

Hochwasser, Waldbrände, Wirbelstürme, Dürren und Missernten – der Kollaps der Ökosysteme geht immer schneller voran. RWE ist wegen der Verstromung von Braunkohle, dem schmutzigsten aller fossilen Energieträger, einer der größten Klima-Killer der Welt. Der Konzern vertreibt und vergiftet unzählige Menschen, zerstört Dörfer und Landstriche durch den Bergbau und sabotiert durch Lobbyarbeit und Korruption die Demokratie - Für Profite!

RWE ist eine Gefahr für den Blauen Planeten. Wegen ihrer Verbrechen wurden Markus Krebber (Vorstand), Werner Brandt (Aufsichtsrat), Larry Fink (Großaktionär /BLACKROCK), sowie Armin Laschet (ehem. Ministerpräsident in NRW) mit dem Internationalen ethecon Dead Planet Award an den Pranger gestellt!

RWE ist einer der größten international agierenden Energiekonzerne. Spezialisiert auf die Verstromung von Kohle und Atomkraft.

Gigantische Umweltverbrechen

Abbau und Verbrennung von Kohle durch RWE schädigen unseren Planeten massiv durch ihre fatalen Folgen für Klima und Ökologie. Bestes Ackerland wird zerstört, Böden verseucht, die Lüfte verpestet, Grund- und Trinkwasser belastet und geraubt.

Zigtausende Menschen erleiden Vertreibung und Gesundheitsschäden. Die Gefahr von Fluten und Bränden nimmt rasant zu.

Die von den RWE-Atomanlagen ausgehenden Gefahren sind mit der Abschaltung der Atommeiler nicht beendet. Rückbau der Reaktoren und Lagerung des RWE-Atom-Mülls sind noch jahrtausendlang große Gefahren für die Welt.

Über die URENCO-Gruppe ist RWE an der Produktion von Atomwaffen beteiligt und macht Profite mit der ständig wachsenden Gefahr eines Atomkriegs.

Konzerngewalt gegen Proteste

Zusammen mit drei weiteren großen deutschen Stromkonzernen betreibt RWE seit fast 100 Jahren ein Kartell,

Internationaler ethecon Dead Planet Award

ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie hat Markus Krebber (Vorsitzender des Vorstands), Werner Brandt (Vorsitzender des Aufsichtsrats) und Larry Fink (Aktionär/BLACKROCK) vom Energie-Konzern RWE (Deutschland) sowie Armin Laschet, Ministerpräsident in NRW, mit dem ethecon Dead Planet Award 2021 an den internationalen Pranger gestellt. Diese Menschen treten aus reiner Profitgier die grundlegenden Prinzipien menschlicher Ethik mit Füßen und ruinieren unseren Blauen Planeten.

RWE muss zerschlagen und enteignet werden. Die Verantwortlichen und die hinter Ihnen stehenden Großaktionär*innen müssen für ihre Umwelt- und anderen Verbrechen haften, juristisch zur Rechenschaft gezogen werden und ggfs. auch bestraft werden!



das den Strommarkt Deutschlands und inzwischen weiterer europäischer Länder kontrolliert.

RWE steuert den „Bundesverband Energie- und Wasserwirtschaft“ und erpresst die Politik. Obwohl klar ist, dass die Existenz der Menschheit auf dem Spiel steht, sorgte der Konzern dafür, dass die Bemühungen um Umweltschutz ins Leere laufen. Durch Druck auf die Politik wurde der Ausstieg aus der Kohle-Energie entgegen den Appellen von UNO und Welt-Klima-Rat und entgegen eigenen Klimaschutz-Vorgaben zunächst auf 2038 geschoben.

Bei Protesten dagegen schreckt RWE nicht vor Gewalt und Repressionen gegen Umweltschützer*innen zurück. Regelmäßig spielt das Unternehmen Beschäftigte und Aktivistis gegeneinander aus.

Der Widerstand wächst

Trotzdem wächst seit Jahren der Widerstand gegen RWE. Immer mehr Menschen beteiligen und solidarisieren sich.

Die Hauptversammlungen der Aktionär*innen des Konzerns werden seit Jahren regelmäßig von Demonstrationen und Protesten begleitet. Im Mai 2022 überbrachte ein breites Bündnis unseren Schmähpriis, den Internationalen ethecon Dead Planet Award.:



Sie handeln zum Vorteil persönlicher Macht und privater Bereicherung und treten Moral und Ethik mit Füßen.

Die Berichte des Weltklima-Rat 2021/2022 legen unmissverständlich dar, dass die Existenz der Menschheit auf dem Spiel steht auf einem weitgehend toten, unbewohnbaren Planeten.

RWE stoppen! Jetzt mitmachen !

Um RWE und die Klimakatastrophe zu stoppen, bedarf es großen gemeinsamen öffentlichen Drucks. Darum schließe Dich den Aktionen gegen RWE an!

- Unterschreibe bei www.x-tausend-luetzerath.de
- 20.08. ab 16:30 ROTE LINIE in Lützerath
- 27.08. Demo www.rwe-enteignen.de/demos
- Unterstütze die Forderungen auf dem Coupon

RWE stoppen!

Die Macht der Großaktionär*innen muss gebrochen werden. Das Profitprinzip muss dem Solidarprinzip weichen!

ethecon arbeitet unabhängig und verzichtet auf jede institutionelle Förderung. Die Stiftung finanziert ihre konzern- und kapitalismuskritische Arbeit ausschließlich aus Zuwendungen.

Die Kampagne „RWE stoppen!“ braucht Hilfe. ethecon braucht Deine Spende, besser noch Deine Fördermitgliedschaft. Vielen Dank

Bitte spende unter dem Stichwort „RWE stoppen!“

PayPal auf www.ethecon.org (Startseite oben links)
Spendenkonto EthikBank (international)
IBAN DE58 8309 4495 0003 0455 36

ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie

Die Stifter*innen und Fördermitglieder von ethecon nehmen die Verantwortung für den Erhalt unseres Blauen Planeten und für die nach uns kommenden Generationen ernst. Sie tun nicht nur heute, was in ihrer Kraft steht, um die verhängnisvollen Entwicklungen zu stoppen, sie möchten darüber hinaus mit einer starken Stiftung künftige Generationen bei deren Bemühen für Frieden, Umweltschutz und Menschenrechte fördern und stärken.

ethecon ist eine junge Stiftung „von unten“ und braucht Unterstützung. Werde Fördermitglied oder besser noch Stifter*in.

Fordere die kostenlose Stiftungsbroschüre an.

Coupon bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden. Danke.



falls zurück per Fax:

0211 - 26 11 220

eMail info@ethecon.org

facebook/ethecon

Hiermit ermächtige ich ethecon, Zahlungen von meinem Konto einzuziehen. Mit meiner Unterschrift wird mein Kreditinstitut angewiesen, die von ethecon auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich fordere

Menschen- und umweltverträglicher Umbau von RWE. Überführung in Gemeineigentum. Haftung für alle entstandenen Umwelt- und anderen Schäden! Bestrafung aller Verantwortlichen.

- Schick bitte kostenfrei Stiftungsbroschüre Broschüre „Klimakrise“
 Dossier RWE

Zur Unterstützung der Kampagne **spende** ich (steuerbegünstigt) €

- Ich werde **Fördermitglied** von ethecon mit einem Beitrag von jährlich (mind. 60 €/steuerbegünstigt) €

Jugendmitgliedschaft (bis 30 Jahre mit Ausweiskopie) ab 20 € jhrl.

- Ich werde **Zustifter/in** mit (mind. 5 Tsd. Euro) €

- Ich werde **Anspar-Zustifter/in** mit (mind. 20 Euro/mtl.) €

- Ihr könnt mir (2-3mal jhrl.) **Flugblätter zur Verteilung** schicken Expl.

Bitte bucht meine Spende bzw. meinen Beitrag bzw. meine Zustiftung ab:
(per Überweisung per Bank oder PayPal auf www.ethecon.org auf das o.a. Konto)

Bank

IBAN

Vorname/Name

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Ort

eMail

Geb. Datum bitte angeben

Antwort

ethecon

Stiftung Ethik & Ökonomie

Vorstand

Schweidnitzer Str. 41

40231 Düsseldorf